

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Elisabeth Schucht
 Gros' Irrfahrt
 Roman

Preis in Pappband M. 20 — in Ganzleinenband M. 27.50

1 Probeexemplar mit 50% bar
 sonstige Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

„Gros — Allsieger im Kampf —“, so sang der Dichter Altgriechenlands in jenen Tagen, „da man Deine Tempel noch bekränzte, Venus Amathusia“.

Diese Zeit jugendfrischer Schöne, wo jeder Mensch dem sanften Gebote der Natur folgen durfte, ist dahin, seitdem die Last einer vieltausendjährigen Zivilisation auf uns drückt, die die natürlichen und unschuldigen Quellen aller Lebensfreude erstickt hat. Gros, der die Herzen bindet, irrt verachtet durch die Lande, und an seiner Statt herrscht schlaue Berechnung und rohe Sinnengier oder beides zugleich. Und eine Moral mit doppeltem Boden segnet nicht selten, was oft nur gesetzlich abgestempelte Unzucht ist und verdammt dafür den reinsten Herzensbund hingebender Liebe.

In packenden Bildern läßt Elisabeth Schucht in ihrem neuen Roman „Gros' Irrfahrt“ das Leben einer edlen Frau an uns vorüberziehen, die durch schwere Schicksale gereift zur Vorkämpferin wird für eine neue, freiere, wahrhaftigere Auffassung von den Beziehungen zwischen Mann und Weib. Gros, des Uranos und der Gää Sohn, aus Himmelsreinheit und irdischer Leidenschaft wunderbar gemischt, soll wiederkehren von seiner Irrfahrt und einziehen in sein angestammtes Reich.

„Gros, Allsieger im Kampf.“



Heinrich Dietmann Verlag Halle (S.)